



# MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 14 / 2021 | Woche 36 / 2021

## Schulbeginn

Am Montag, 13. September starten Kinder, Jugendliche und Pädagogen in ein neues Schuljahr. An der **Volksschule** dauert der erste Schultag von 8 bis 10.25 Uhr. Bereits am Dienstag laufen der Unterricht, die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wie gehabt nach Stundenplan. Der **Gemeindekindergarten** ist an den ersten drei Tagen jeweils von 7 bis 13 Uhr geöffnet. Ab Donnerstag werden die Mittags- und Nachmittagsmodule laut Anmeldungen durchgeführt. Im **Montessori Zentrum Oberland** treffen sich die Kinder der einzelnen Einrichtungen am Montag ab 14 Uhr zu ihren Eröffnungsfeiern im Schulgebäude.

## Volksbegehren mit verschiedensten Anliegen

Stimmberechtigte haben von 20. bis inklusive 27. September die Möglichkeit, mehrere Volksbegehren zu unterstützen. Die vollständigen Texte der Volksbegehren „Notstandshilfe“, „Impfpflicht: Notfalls JA“, „Kauf regional“ und „Impfpflicht: Striktes NEIN“ sind im Internet unter [bmi.gv.at/volksbegehren](http://bmi.gv.at/volksbegehren) einsehbar. Außerdem liegen sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes auf. Interessierte können die Argumente dort am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 7.30 bis 16 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 Uhr prüfen und sich auf den Unterstützerlisten eintragen.

## Musikantenstammtisch

Ab sofort treffen sich die Musikanten der Region wieder jeden dritten Samstag im Monat zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 18. September herzlich eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

## „I koof im Dorf“ - lauter Gewinner!

**366 Menschen aus Bludesch, Ludesch und Thüringen beteiligten sich an der Aktion „I koof im Dorf“ der Energieregion Blumenegg. Sie nutzten von Ende Mai bis 31. Juli bewusst das Angebot der Betriebe vor Ort und nahmen an der Verlosung toller Preise teil.**

Insgesamt 52 Betriebe in den drei Gemeinden gaben „I koof im Dorf“-Stempel aus und bestätigten jeden Einkauf, der umweltfreundlich mit dem Fahrrad, zu Fuß oder



mit öffentlichen Verkehrsmitteln getätigt wurde. 130 Ludescher folgten dem Aufruf der Energieregion, welche die Aktion heuer bereits zum sechsten Mal durchführte. Mitte August wurden dann unter allen Teilnehmern die Gewinner ausgelost. Schließlich waren insgesamt 38 Preise – allesamt Produkte aus der Region – zu verteilen. Unter der Leitung der zuständigen Gemeinderätin Lea Kaman spielten die Kinder von der Ferienbetreuung des Kindergartens Glücksfee und nahmen diese Aufgabe sehr ernst. Den Hauptpreis – einen Gutschein im Wert von 500 Euro für Einkäufe in der Region – lösten sie einer Ludescherin zu: Waltraud Vonbrül darf nun nach Herzenslust einkaufen. Lea Kaman: „Ich bedanke mich herzlich bei den Teilnehmern und vor allem den Betrieben, die wieder mitgemacht haben.“

## „Mir Frau vo Ludesch“ starten durch

**„Mir Frau vo Ludesch“ starten mit einem bunten Workshop-, Fitness- und Informationsprogramm in den Herbst.**

Das Angebot reicht von sportlichem „Aqua Fit“ über Back- und Handlettering-Workshops und einen Impulstag „Systemaufstellungen“ bis zum Kurs über die Anwendung und Wirkung von Gesundheitswickeln. Den Auftakt bildet aber ein „Effektives Gesamtkörper Workout“, zu dem sich die Damen ab 20. September jeweils am Montag von 8.30 bis 9.30 beziehungsweise von 19 bis 20 Uhr im Bewegungsraum der Volksschule treffen. Fitness- und Ernährungstrainerin Nathalie Rauter zeigt, worauf es ankommt, um den Körper in Form zu bringen. Sechs Kurseinheiten kosten 70 (Vereinsmitglieder) beziehungsweise 72 Euro. Außerdem organisieren die Frauen am Mittwoch, 6. Oktober eine Wallfahrt zur Kirche „Unserer lieben Frau zu Kaltenbrunn“ im Kautental. Interessierte können sich bei Hildegard Pichler (Tel: 0664/1302563, E-Mail: [hildegard.pichler@vcon.at](mailto:hildegard.pichler@vcon.at)), Monika Huber (Tel: 0664/5451827, E-Mail: [monika.huber@wucher.at](mailto:monika.huber@wucher.at)) sowie allen Ausschussmitgliedern informieren und anmelden.





### Vorwort des Bürgermeisters

Als Elisabeth Gambs vor nunmehr 28 Jahren eine Spielgruppe gründen wollte, sahen nur wenige einen Bedarf für eine solche Einrichtung. Nun, die Zeiten haben sich ganz eindeutig geändert. Die Entwicklung gerade der letzten Jahre zeigt dies deutlich. Die Pionierin und langjährige Geschäftsführerin zieht sich nun langsam zurück und hat die Kindergruppe in Ludesch per 1. September an die Gemeinde übergeben. Liebe Elisabeth, ich bedanke mich herzlich für dein Engagement für die jungen Familien im Ort über all die Jahre und wünsche dir alles Gute für den Ruhestand.

366 Blumenegger haben an der Aktion „I koof im Dorf und bin sanft mobil“ teilgenommen. Herzlichen Dank den Organisatoren und allen teilnehmenden Betrieben.

Den „Kindergärtlern“, Schülern und Pädagogen im Ort wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr.

Euer Bürgermeister  
Martin Schanung

### Faschinastraße öffnet

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten an der L 193 Faschinastraße neigen sich dem Ende zu. Am Freitag, 10. September um 17 Uhr wird die Straße wieder für den Verkehr freigegeben.

### Startfest der Pfadfinder

Die Ludescher Pfadfinder starten am Sonntag, 26. September in die neue Saison. Dazu treffen sie sich um 14 Uhr beim Pfadiheim in der Siedlung. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei verschiedenen Aufgaben herauszufinden, was hinter dem Festmotto „Die fünf Elemente“ steckt. Bis 17.30 Uhr können sie in die Geheimnisse der Elemente eintauchen.



## Walgauforum am 25. September

**KLAR! Im Walgau sowie die Regio Im Walgau laden am Samstag, 25. September zum intensiven Austausch unter dem Motto „Wie der Walgau lernt, sich dem Klimawandel anzupassen“.**

Experten aus verschiedensten Bereichen werden von 10 bis 16 Uhr auf dem Ludescher Dorfplatz sowie im Valünasaal ihre Lösungsansätze präsentieren. In Vorträgen und an Infoständen werden etwa die Herausforderungen und Chancen für den heimischen Wald, die Landwirtschaft oder den Weinbau aufgezeigt. Dachbegrünung und Photovoltaik werden ebenso beleuchtet wie der Baustoff Lehm oder Insekten als Nahrungsmittel. Kinder dürfen sich auf spannende Lesungen in der Bücherei und eine Energie-Rallye der Energieregion Blumenegg freuen. Außerdem können sie selbst Bienenwachstücher herstellen, die eine klimafreundliche Alternative zur gewohnten Frischhaltefolie darstellen.

## Workshop zur Dachbegrünung

**Grüne Dächer punkten mit einer Reihe an Vorzügen. Bei einem Workshop von KLAR! Im Walgau erfahren Interessierte, worauf man bei der Begrünung achten sollte.**

Nicht nur optische Gründe sprechen dafür, auf dem Dach verschiedenste Pflanzen sprießen zu lassen: Grüne Dächer bieten Insekten und seltenen Pflanzen einen Rückzugsort und leisten damit einen Beitrag zur Vielfalt, sie halten das Niederschlagswasser zurück und kühlen die Umgebungstemperatur. Katrin Löning vom Österreichischen Ökologie Institut gibt bei dem dreistündigen Workshop am Freitag, 8. Oktober von 18 bis 21 Uhr aber auch praktische Tipps für den Aufbau eines begrünten Dachs. Der Besuch der Veranstaltung im Campus Bludesch (Schulgasse 17a, Eingang Kindergarten) ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt. Interessierte sollten sich bis spätestens 4. Oktober bei KLAR!-Managerin Marina Fischer anmelden (E-Mail: [klar@imwalgau.at](mailto:klar@imwalgau.at)).



Auf dem Dach des Feldkircher Montforthauses wurde eine bunte Grünfläche angelegt. Foto: Marina Fischer.

## „Re-Use-Truck“ kommt nach Ludesch

**Am Mittwoch, 29. September macht der Re-Use-Truck in Ludesch Station. Der Voralberger Gemeindeverband und die Caritas sammeln gut erhaltene Elektrogeräte für die Wiederverwendung.**

Funktionstüchtige Geräte können von 13.00 bis 17.30 Uhr im DLZ Blumenegg abgegeben werden. Für Großgeräte wie beispielsweise Waschmaschinen kann ein Abholtermin vereinbart werden. Das Re-Use-Team nimmt nur funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte Elektrogeräte mit vollständigem Zubehör entgegen. Akkubetriebene Geräte werden nicht angenommen. Nach der Sammlung werden die Elektrogeräte in der carla-Werkstatt auf Funktion und Sicherheit geprüft und im carla-Einkaufspark in Altach kostengünstig zum Verkauf angeboten. Die Re-Use-Truck-Mitarbeiter nehmen vor Ort auch Reparaturaufträge für nicht mehr funktionstüchtige Geräte entgegen und informieren über die Möglichkeiten der Wiederverwendung. All jene, die ihre nicht mehr benötigten Elektrogeräte dem Re-Use-Team überlassen, leisten einen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft und tragen dazu bei, dass Beschäftigungsmöglichkeiten für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen geschaffen werden. Interessierte finden weitere Informationen unter [www.umweltv.at/re-use](http://www.umweltv.at/re-use).



Bgm. Martin Schanung bedankte sich bei der langjährigen Geschäftsführerin der Spiel- und Kindergruppe, Elisabeth Gams, für ihr langjähriges Engagement.



## „Rumpelspielchen“ geht in Pension

**Elisabeth Gams hat sich aus der Leitung der Spiel- und Kindergruppe im Gemeindezentrum zurückgezogen. „Herzlichen Dank, dass wir eine hervorragend funktionierende Einrichtung übernehmen dürfen“, würdigte Bgm. Martin Schanung das Engagement der Kinderbetreuungs-Pionierin.**

„Wir sind 1992 von Wien nach Ludesch übersiedelt“, erinnert sich Elisabeth Gams an die Anfänge zurück. Ihr Ältester hatte in der Bundeshauptstadt eine Kleinkindgruppe besucht und sehr vom Austausch mit Gleichaltrigen profitiert. Dies wünschte sich die junge Mutter, die ursprünglich aus Bludenz stammt, auch für ihren jüngeren Sohn. Bald hatte sie neun weitere Frauen für die Idee begeistert. Die Gemeinde Ludesch stellte den Müttern einen Raum im Obergeschoss der Blumenegghalle zur Verfügung, sodass sie sich dort zweimal in der Woche treffen und gemeinsam mit ihren Kindern spielen konnten. Weil sich die Frauen aber zunehmend etwas Freiraum für sich selbst wünschten, übernahmen nach zirka einem halben Jahr Sabine Hennig und Heidi Thöni die Betreuung der Kinder, und dann ging es Schlag auf Schlag: 1994 wurde der Verein „Rumpelspielchen“ gegründet, der zwei Betreuerinnen fix engagierte. „Wir haben viel Spielzeug geschenkt bekommen und mit Recyclingmaterial gearbeitet“, berichtet die langjährige Obfrau von dieser Zeit. 1995 war Elisabeth Gams bei der Gründung des Landesverbandes für elternverwaltete Kindergruppen federführend dabei, 1998 wurde in Thüringen eine gemeindeübergreifende Halbtagsbetreuung etabliert. Die Eltern der Region wussten das Betreuungsangebot bald sehr zu schätzen. Bei der Planung des Ludescher Gemeindezentrums wurden deshalb größere Räumlichkeiten für die Kindergruppe, welche die Öffnungszeiten speziell auf den Bedarf berufstätiger Eltern anpassen kann, eingeplant.

15 Jahre nach dem Einzug dort platzen diese aus allen Nähten. Aktuell betreuen die 26 Mitarbeiterinnen des Vereins „Rumpelspielchen“ nämlich rund hundert Kinder in Ludesch, Thüringen und zwei Waldspielgruppen. Sie gehen dabei äußerst flexibel auf die Wünsche und Bedürfnisse der Familien ein. Elisabeth Gams freut sich, dass die pädagogische Leiterin Manuela Frei – sie ist die Tochter von Herlinde Weg, die 25 Jahre lang das Herz der Spiel- und Kindergruppe bildete – die Einrichtung in ihrem Sinne weiterführen wird. „Da fällt mir der Abschied leichter.“ Die Verwaltung der Spiel- und Kindergruppen wurde per 1. September von der Gemeinde Ludesch übernommen.

## Was ist los in der Region?

**– Diese Frage ist rasch beantwortet. Die neue Website der Regio Im Walgau bietet einen guten Überblick.**

Die Veranstalter in den 14 Walgaugemeinden sind dazu aufgerufen, ihre Termine rechtzeitig in ihrem Gemeindeamt zu melden. Ankündigungstexte und Fotos werden dann weitergeleitet, damit Interessierte alle Informationen unter [www.kulturimwalgau.at](http://www.kulturimwalgau.at) finden. Die Veranstaltungsankündigungen können nach Genre, Künstler, Örtlichkeit oder anderen Stichworten gefiltert werden.



## Elternberatung

Die connexia Elternberatung ist ab Schulbeginn wieder regelmäßig und ohne Voranmeldung jeden 4. Donnerstag im Monat geöffnet. Elternberaterin Petra Schinnerl freut sich jeweils von 9 bis 10.30 Uhr auf die Besucher. Sie berät die Eltern am 23. September im Fossasaal zu allen Themen rund um die Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege ihrer Babys und Kleinkinder bis zum vierten Lebensjahr. Bei Bedarf können weiterhin Termine und Hausbesuche vereinbart werden (Tel: 0664/88435480).

## Meditationsabende

Angelika Müller lädt von 15. September bis 17. November jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr zur Kristallmeditation und zu spirituellen Seelengesprächen ins Gemeindezentrum. Die Montafonerin verspricht einen Abend, der den Körper stärkt, die Seele streichelt und den Geist beflügelt. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Interessierte können sich unter Tel: 0660/7040863 oder E-Mail: [wohlfuehlambulanz@gmail.com](mailto:wohlfuehlambulanz@gmail.com) informieren und anmelden.

## Yogakurse im Ort

**Yoga-Freunde kommen diesen Herbst in Ludesch wieder voll auf ihre Kosten:**

Ab 15. September ist jeden Mittwoch und Donnerstag Abend Entspannung mit Claudio Schmolzmüller angesagt. Jeweils ab 18 und 19.30 Uhr leitet er im Bewegungsraum des Kindergartens jeweils 75 Minuten lang zum Stressabbau und zur Entschleunigung an. Insgesamt zwölf Mal werden außerdem die Beweglichkeit und Körperkraft trainiert. Interessierte können sich unter Tel: 0699/14864981 (auch per WhatsApp) oder E-Mail: [claudio@v-y-v.at](mailto:claudio@v-y-v.at) bzw. online unter [www.v-y-v.at/kurse-ludesch](http://www.v-y-v.at/kurse-ludesch) informieren und anmelden.

Ab 21. beziehungsweise 23. September bietet Anita Nigsch jeweils am Dienstagvormittag ab 8.30 Uhr und am Donnerstagabend ab 19 Uhr im Gemeindezentrum Hatha und Yin Yoga an. Die Teilnahme kostet 110 Euro für zehn Kurseinheiten. Interessierte können sich unter Tel: 0664 2205636 oder per E-Mail: [hierundjetzt@anitabewegt.at](mailto:hierundjetzt@anitabewegt.at) an die Kursleiterin wenden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird deshalb um rasche Anmeldung gebeten.

## Haussammlungen

Im September klopfen Sammler der Vorarlberger Volkshilfe und des Alpenschutzvereins in Ludesch mit der Bitte um Spenden an. Diese Haussammlungen sind genehmigt.



## Mehr als 1460 Sammlerstücke

Das „Gmeiner Huus“ in der Dorfstraße birgt eine Vielzahl an Schätzen, die uns einen Blick in die Vergangenheit gewähren. Im August wurde die Inventarisierung der Sammlung abgeschlossen.

Othmar Gmeiner hat ein Leben lang Werkzeug und andere Gegenstände gesammelt, die Einblick in den Alltag unserer Vorfahren gewähren. Seit seinem Tod vor fünf Jahren ist die Gemeinde Ludesch Besitzerin des Hauses. Das Erbe war mit der Auflage verbunden, die Sammlung weiterhin zusammenzuhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Und genau dies soll auch geschehen. Im Rahmen eines LEADER-Projektes werden bereits Pläne für ein kleines Museum geschmiedet. Basis dafür ist ein klarer Überblick über die mehr als 1460 Werkzeuge, landwirtschaftlichen Geräte, Haushaltsgegenstände, Musikinstrumente, Ansichtskarten, Wimpel, Pokale, Spiele,... Der Verein Kulturgutsammlung Walgau hat deshalb eine systematische Inventarisierung veranlasst. Schon seit ein paar Jahren waren immer wieder Studenten im Gmeiner Huus zu Gast, welche – bestens betreut von Hausherrin Hertha Glück – die Sammlerstücke fotografiert und systematisch beschrieben haben. Heuer konnte dieses umfangreiche Vorhaben nun abgeschlossen werden. Seit 4. August sind alle Erbstücke erfasst. Sobald der Stadel zum Museum umgebaut ist, können sie im Rahmen von wechselnden Ausstellungen bewundert werden.

### TERMINE AUF EINEN BLICK

- 13.9.** Schulbeginn
- 18.9.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 23.9.** Elternberatung von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa

### Bereitschaftsdienst Ärzte

- 9.9. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 10.9. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 11./12.9. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 13.9. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 14.9. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 15.9. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 16.9. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 17.9. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 18./19.9. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
  - 20.9. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 21./22.9. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
  - 23.9. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

### Entsorgung

- 10.9.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
  - 14.9.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
  - 15.9.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
  - 22.9.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am
- Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am
  - Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am
  - Samstag von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 38. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 16.9., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



Hausherrin Hertha Glück freute sich über den Besuch der Studenten und unterstützte deren Arbeit nach Kräften.

## Ehrungen nachgeholt

Margret Schwald und Enbira Merdanovic hätten eigentlich schon im letzten Jahr Jubiläum gefeiert. Coronabedingt ließ das DLZ-Team die langjährigen Mitarbeiterinnen mit Verzögerung hochleben.

Die beiden Frauen gehören bereits seit 15 beziehungsweise zehn Jahren zu den Stützen der Reinigungsmannschaft, welche unter der Leitung von Peter Schanung die kommunalen Gebäude in Ludesch und Thüringen in Schuss hält. Bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant bluthu bedankten sich die Bürgermeister Martin Schanung und Mag. Harald Witwer (Thüringen), die Ludescher Vizebürgermeisterin Mag. Heike Hartmann, DLZ-Leiter Ing. Roland Köfler und Facility-Manager Peter Schanung bei den beiden Mitarbeiterinnen für ihren verlässlichen Einsatz. Foto: DLZ

